
SCHUCK BETO-FIX PLUS

Der zertifizierte Vergussmörtel, geeignet für einfaches und universelles Vergießen einer Mauerdurchführung.



Der neue Rote...
...jetzt im Video!



SCHUCK BETO-FIX PLUS

Sicherer, zertifiziert und rot. Der neue Schuck Beto-Fix Plus. Der Vergussmörtel für Mauerdurchführungen mit kompletter Abdichtungsgarantie



PRODUKTVORTEILE

- » Einfache, sichere und kontrollierbare Verarbeitung
- » Kontrollierbares Ergebnis
- » Zementgebunden
- » Verarbeitbar bis 1 °C
- » Frostsicher und belastbar ca. 1 h nach Einbau
- » Schrumpft nicht
- » Selbstverdichtend
- » Ca. 3 – 5 Minuten hoch fließfähig
- » Tausalz-, meerwasser- und ölbeständig
- » Gasdicht
- » Wasserundurchlässig
- » Kunststoffvergütet
- » Trinkwasserzugelassen
- » Wirtschaftlich
- » DVGW-zugelassen



SICHERHEITS-PLUS

Sichtbar sicher

Schuck Beto-Fix Plus ist ein mineralischer kunststoffvergüteter Trockenmörtel. Er ist gesundheitlich unbedenklich und trinkwassergeeignet.

- » Leicht nachvollziehbarer Materialeinsatz für das Versorgungsunternehmen
- » Leicht zu identifizieren
- » Leicht von anderen Produkten zu unterscheiden – auch nach Jahren



QUALITÄTS-PLUS

Neu: Der praktische Messbecher

- » Ab sofort befindet sich in jedem Schuck Beto-Fix Plus-Eimer ein Messbecher zum einfachen Abmessen der richtigen Wassermenge.
- » Vorkonfektionierte 2-kg-Portionsbeutel Schuck Beto-Fix Plus zusammen mit dem Messbecher garantieren eine sichere und problemlose Anmischung sowie eine hohe Qualität.
- » Für jeden Beutel Schuck Beto-Fix Plus einfach einen Messbecher mit 300 ml Wasser zugeben.



INFORMATIONEN-PLUS

Neu: Die informativen QR-Codes

- » Schnelle Links zu wichtigen Informationen: Der vordere QR-Code des Schuck Beto-Fix Plus-Eimers und der QR-Code des Bechers führen zur bebilderten Einbauanleitung.
- » Der rückseitige QR-Code des Schuck Beto-Fix Plus-Eimers führt zum Sicherheitsdatenblatt.
- » Einfach abscannen und herunterladen.
- » Kennzeichnung gemäß GHS (01.06.2015)



ANWENDUNGSGEBIETE

Die Zusammensetzung von Schuck Beto-Fix Plus ist speziell auf die Anwendung zum Vergießen einer Mauerdurchführung ausgelegt. Dabei sind besonders eine hohe Festigkeit, die Dichtheit, das Quellverhalten und die einfache Handhabung entscheidend.

Schuck Beto-Fix Plus ist für alle Arten von Mauerdurchbrüchen geeignet. Ob ausgestemmt und unregelmäßig oder sauber mit dem Kernbohrer, ob Beton, Weiße Wanne, Doppелеlemente oder sogar Ziegel: In allen Fällen wird Schuck Beto-Fix Plus zum regelwerkskonformen und sicheren Einbau von Hauseinführungen verwendet.

SCHUCK BETO-FIX PLUS SICHERHEIT

Sichtbar sicher – die neue Rezeptur

Links: Schuck Beto-Fix Plus im Vergleich zu herkömmlichem Mörtel



Rechts: Farbbeispiel, geöffneter Ziegel nach Verguss

Schuck Beto-Fix ist jetzt Schuck Beto-Fix Plus

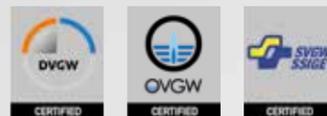
Seit mehr als 25 Jahren wird Schuck Beto-Fix bei über einer Million Hauseinführungen verbaut. Schuck Beto-Fix verbindet die Schuck Hauseinführungen sicher und normkonform mit dem Gebäude. Damit markiert Schuck einmal mehr die hohe Qualität seiner Produkte.

Um die Vorteile des Schuck Beto-Fix gegenüber den marktüblichen Vergussmörteln noch mehr auszubauen, wurde die Rezeptur weiterentwickelt, verfeinert und verbessert. Am auffälligsten ist dies an der Einfärbung zu erkennen.

Rote Färbung

Schuck Beto-Fix Plus hebt sich nicht nur durch seine oft nicht sichtbaren Eigenschaften von anderen Mörteln ab, sondern auch durch seine Farbe.

Dies bedeutet eine höhere Sicherheit und eine einfachere Überwachung der Bautätigkeiten. Auf einen Blick ist erkennbar, ob eine Hauseinführung mit dem geprüften und zugelassenen roten Schuck Beto-Fix Plus verbaut wurde. Selbst nach Jahren lässt sich so das verwendete Vergussmaterial klar erkennen.



Der neue rote
**SCHUCK
BETO-FIX
PLUS**

SCHUCK BETO-FIX PLUS ÜBERBLICK KUNDENVORTEILE

Das unterscheidet Schuck Beto-Fix Plus von anderen Einbauvarianten

VOLLSTÄNDIG DICHT
Der komplette Durchbruch wird immer vollständig verfüllt. Die Haus-einführung wird dadurch lagestabil in der Wand befestigt.

EINFACHE KONTROLLE
Einfache Kontrollmöglichkeit der Befüllung durch Füllstand im Trichter: Befülltrichter voll = kompletter Durchbruch voll.

FLEXIBEL UND SAUBER
Der Wandabstand ist stufenlos einstellbar. Optisch sauberer Abschluss im Gebäude durch die ARO-Platte.

WENIGER DICHTEBENEN
Die Hauseinführung wird durch Schuck Beto-Fix Plus direkt mit dem Gebäude verbunden – ohne weitere Zwischenbauteile.

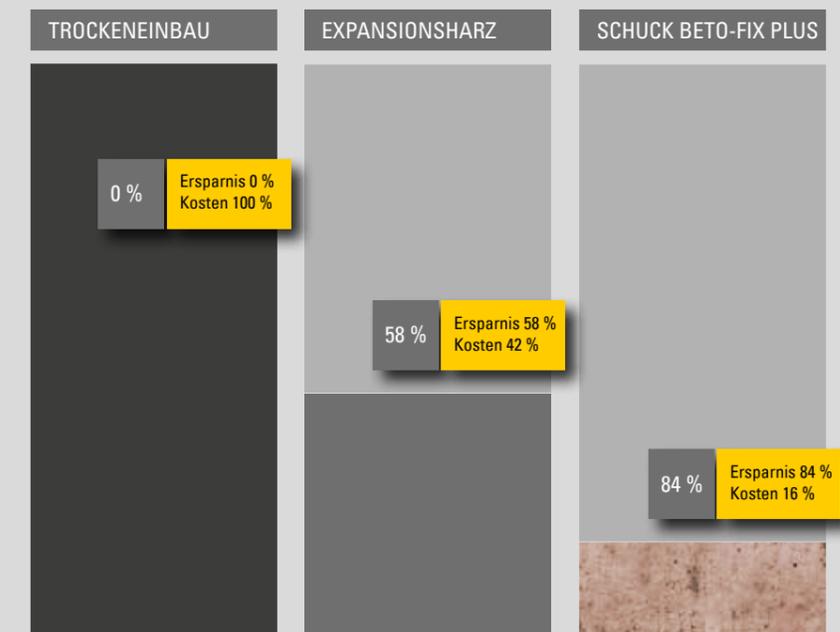
DURCHBRUCH BELIEBIG
Der Durchbruch kann beliebig in Größe und Form gestaltet sein. Egal ob Kernbohrung, ausgestemmt, glatt oder unregelmäßig.

UNIVERSELL GEEIGNET
Der Einbau erfolgt unabhängig vom Aufbau und dem Material der Wand.

KOSTENERSPARNIS JE NACH EINBAUVARIANTEN*

Verschiedene Schuck Einbauvarianten im Vergleich

Quellmörtel ist nach wie vor eine der kostengünstigsten Universallösungen für den normkonformen Einbau von Gas-, Wasser- und Strom-Hauseinführungen



*Bezogen auf Materialkosten

SCHUCK BETO-FIX PLUS ANWENDUNGSGEBIETE

Dafür ist Schuck Beto-Fix Plus ideal geeignet



SONDERFALL DREIFACHWAND

Keller werden heute häufig mit Doppelementwänden erstellt. Dabei werden die werkseitig vorbereiteten Betonelemente, die gleichzeitig als Schalung dienen und bereits die Armierung enthalten, auf der Baustelle mit Ortbeton ausgegossen. Bei der Verbindung von Schalung und Ortbeton kann es zu Schwundrisse kommen, die zu Wassereintritt zwischen diesen Bauteilen führen können. Für die Wand selber ist dies unkritisch, allerdings kann durch eine Kernbohrung dann Wasser ins Haus eindringen.

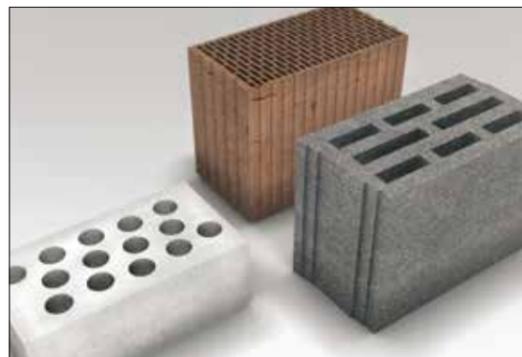
Mit Schuck Beto-Fix Plus wird die gesamte Kernbohrung verfüllt, sodass auch zwischen Ortbeton und Betonschalung anstehendes Wasser am Eintritt ins Gebäude gehindert wird, ungeachtet dessen, wo sich die Schwundrisse genau befinden. Der komplette Hausanschluss ist nach der Verfüllung dicht und regelkonform verbaut.

HAFTUNG AUF GLATTER KERNBOHRUNG

Weißer Wanne, glatte Kernbohrungen

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass Schuck Beto-Fix Plus auch bei glatten Kernbohrungen in einer Weißen Wanne sicher anbindet und abdichtet.

Prüfungen bei der MPA in Braunschweig bestätigen die Einhaltung der sicherheitsrelevanten Anforderungen: Auszugskraft, Wasserundurchlässigkeit und Luftundurchlässigkeit. Mehr Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 14 / 15.



SONDERFALL ZIEGEL

Der Einsatz von Ziegeln erfordert besondere Aufmerksamkeit

Der Einbau von Hauseinführungen in Hochlochziegel und Hohlblocksteine stellt eine besondere Herausforderung an das Abdichtsystem dar. Auch der Arbeitsaufwand und die Kosten sind dabei schnell unnötig hoch.

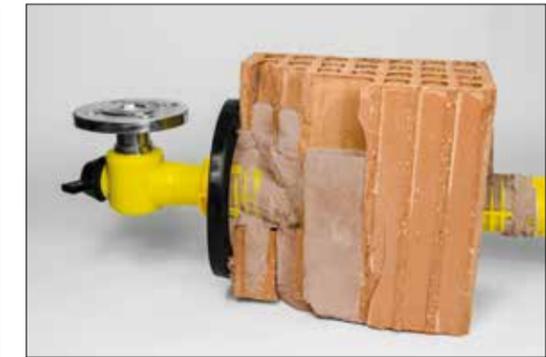
Der Einbau mit Expansionsharz in Ziegelwände ist problematisch. Das Harz fließt in den Hohlkammern der Ziegel rasch ab und wirkt nicht mehr dort, wo die Hauseinführung abgedichtet werden soll. Besonders kritisch wird dies, wenn ein fehlerhafter Einbau erst im Schadenfall sichtbar wird.



Der Verfülltrichter mit Sichtkontrolle

Mit dem Verfülltrichter bieten wir ein einzigartiges, kontrollierbares System zur Verfüllung. Durch seine Kontrollmöglichkeit kann beim Verguss selbst in kritischen Wänden mit Schuck Beto-Fix Plus nichts schiefgehen!

Mithilfe des Verfülltrichters sieht man jederzeit, ob noch Material nachgegossen werden muss oder ob die Verfüllvorrichtung bereits vollständig gefüllt ist. Denn es gilt: Wenn kein Material mehr abfließt, ist der Mauerdurchbruch komplett und sicher befüllt.



Schuck Beto-Fix Plus fließt in jede Fuge

Schuck Beto-Fix Plus fließt problemlos in die Kammern von Hochlochziegeln, Hohlblocksteinen und allem anderen porösen Mauerwerk. Das unter dem Durchbruch liegende Mörtelbett stoppt das Abfließen. So werden nach und nach alle Kammern gefüllt, und letztendlich wird die komplette Hauseinführung sicher und dicht eingegossen.

Es entsteht eine Verfüllung, die kontrollierbar die komplette Hauseinführung umschließt und den Durchbruch vollständig versiegelt.

Beispielhafter Vergleich: Befüllmengen bei glatter Kernbohrung und bei Ziegel

Nennweite Hauseinführung	Durchmesser Kernbohrung	Mauerstärke	Schuck Beto-Fix Plus bei glatter Kernbohrung	Schuck Beto-Fix Plus bei Ziegel
DN 25	100 mm	240 mm	2 Beutel	3 Beutel
DN 50	120 mm	360 mm	3 Beutel	5 Beutel

DER FILM

Sehen Sie den kontrollierten Verguss im Video
<http://bit.ly/BFPFILM>





MIT SCHUCK BETO-FIX PLUS IST EINE
HAUSEINFÜHRUNG SICHER UND DICHT
MIT DEM GEBÄUDE VERBUNDEN.

ÄUSSERE EINFLÜSSE BEEINTRÄCHTIGEN
DIE SICHERHEIT NICHT.

DIESE SICHERHEITSSTANDARDS HÄLT SCHUCK BETO-FIX PLUS

Als zugelassenes Verfüllmaterial hält Schuck Beto-Fix Plus strengen und anspruchsvollen Prüfungen stand und übertrifft alle Normanforderungen souverän.

Bild: Prüfung der Ausreißsicherheit einer Gashauseinführung

SCHUCK BETO-FIX PLUS SICHERHEIT

Grundsätzliche Mindestanforderungen an Vergussmörtel



VORGABEN NACH NORM

Auszug, Torsion, gas-/wasserdicht: Die Anforderungen an eine Gas-Hauseinführung

Für Gas-Hauseinführungen gelten unterschiedlichste Anforderungen nach DVGW VP601. Es ist daher wichtig, dass immer ein mit der Hauseinführung zugelassenes Einbauverfahren und – material wie Schuck Beto-Fix verwendet wird. Schuck bietet hierfür ein abgestimmtes System, das volle Sicherheit bietet.

Wasser-Hauseinführung

Für Wasser-Hauseinführungen heißt es wie für alle Hauseinführungen, dass diese wasserdicht mit dem Gebäude verbunden sein müssen. Hier gilt die DVGW W404.

Beim Einbau einer Schuck Wasser-Hauseinführung WHP mit Schuck Beto-Fix Plus ist dies sichergestellt.



FÜR ALLE EXTREMFÄLLE GEWAPPNET

Hauseinführungen werden benötigt, um Gas sicher ins Gebäude einzuführen. Bei einem Baggerangriff an der Gasleitung muss die Hauseinführung die Belastung nicht nur ohne Beschädigung und ohne Beeinträchtigung überstehen, sie muss ausreißsicher und torsionsfest sein. Nur so wird die Inneninstallation immer geschützt, und ein unkontrollierter Gasaustritt im Gebäude verhindert.

Der Schuck Beto-Fix Plus verbindet die Hauseinführung mit dem Gebäude sicher und verhindert zuverlässig den Eintritt von Wasser und Schleichgas durch die Kernbohrung.



SCHUCK BETO-FIX PLUS SICHERHEIT

Zertifizierte Widerstandskraft durch IBMB MPA-Prüfung bestätigt

Bild links: Prüfling nach Zugbelastung, der Verguss hält.

Bild Mitte: Gespaltener Prüfling nach Wasserdruckprüfung mit angezeichneter Wassereindringtiefe

Bild rechts: Gespaltener Prüfling nach Luftdruckprüfung



AUSZUGSKRAFT

Vorgabe
30 kN nach VP601 (entspricht rund 3 t)

Ergebnis
Bei 90 kN bricht die Probewand!
Bohrung D80 und D100



WASSERUNDURCHLÄSSIGKEIT

Vorgabe
Wassereindringtiefe max. 50 mm bei 5 bar, (WU-Beton), 72 h bei 5 bar

Ergebnis
Wassereindringtiefe lediglich 18 mm

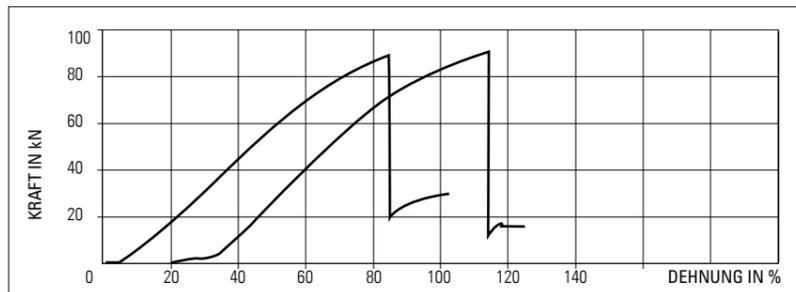


LUFTUNDURCHLÄSSIGKEIT

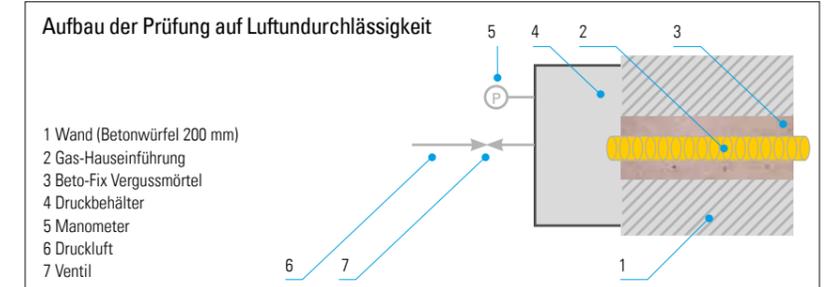
Vorgabe
Leckage < 1 dm³/h bei 1 bar nach VP601

Ergebnis
Leckage bei 1 bar = < 1 dm³/h

Weiteres Ergebnis
„Entlüftung“ nicht notwendig!



Festgestellter Wasserdurchtritt bei aufgebrachtem Wasserdruck			
Prüfdruck	Zeiten	Beobachtung	Gemessene Wassereindringtiefe
1 bar	24 h	kein Wasserdurchtritt nachweisbar	-
3 bar	72 h	kein Wasserdurchtritt nachweisbar	-
5 bar	72 h	kein Wasserdurchtritt nachweisbar	≤ 18 mm



Festigkeit

Schuck Beto-Fix Plus überzeugt durch eine sehr hohe Festigkeit. Gemäß Regelwerk muss eine Hauseinführung in der Lage sein, bis zu 30 kN Zugkraft aufzunehmen (DVGW VP601 / ÖVGW PG491).

Bei einem von Schuck beauftragten Versuch wurde eine Schuck Gas-Hauseinführung HSP in einen Betonprobekörper mit den Abmessungen 300 x 300 x 200 mm in der Güte C30 / 37 (vergleichbar mit Weiße Wanne) eingebaut.

Anschließend wurde eine Zugkraft aufgebracht und kontinuierlich erhöht. Erst bei mehr als dem Dreifachen der geforderten Kraft konnte eine Bewegung festgestellt werden. Diese

Bewegung stellt allerdings kein Versagen von Schuck Beto-Fix Plus dar.

Im Gegenteil: Bei über 90 kN zerbricht der Betonprobekörper, während der Verguss noch voll intakt ist.

Wasserundurchlässigkeit

Die hohe innere Dichtheit und die hervorragende Anbindung zum Gebäude machen Schuck Beto-Fix Plus zum Alleskönner in Sachen Abdichtung von Durchdringungen. Schuck Beto-Fix Plus wurde im selben Prüfaufbau wie oben beschrieben auch auf Wasserundurchlässigkeit geprüft. Dazu wurde die mit Schuck Beto-Fix Plus eingebaute Hauseinführung zunächst mit 1 bar für

24 Stunden von der Gebäudeaußenseite her mit Wasserdruck beaufschlagt. Es konnte keine Leckage festgestellt werden. Anschließend wurde der Prüfdruck auf 3 bar erhöht und 72 Stunden gehalten. Es konnte ebenfalls keine Leckage festgestellt werden. Zuletzt wurde der Prüfdruck auf 5 bar erhöht. Dies entspricht einer Wassersäule von 50 Metern Höhe.

Auch dieser Druck wurde für weitere 72 Stunden gehalten. Nachdem wieder keine Leckage festgestellt werden konnte, wurde der Probekörper gespalten, um die Wassereindringtiefe zu messen. Bei den geprüften drei Probekörpern ist die maximale Wassereindringtiefe 17 mm. Bei einer Weißen Wanne wären 50 mm zulässig, während der Verguss noch voll intakt ist.

Gasdichtheit

In einem weiteren Versuch mit drei Probekörpern und dem gleichen Aufbau wie zuvor beschrieben wurde die Gasdichtheit geprüft. Hierbei wurde der Prüfling mit 1 bar Luftdruck von der Gebäudeaußenseite her beaufschlagt. Nach Regelwerk ist eine Leckage von maximal 1,0 Liter pro Stunde zulässig. Die Prüfung ergab keine unzulässige Leckage.



SCHUCK BETO-FIX PLUS VERARBEITUNG

So einfach ist der Nasseinbau von Schuck Beto-Fix Plus



VORAUSSETZUNGEN

Der Mauerdurchbruch kann in Form einer Kernbohrung, eines Futterrohrs oder eines ausgestemten Durchbruchs erstellt werden und sollte rechtwinklig zur Wand sein. Unkontrolliertes Abfließen von Schuck Beto-Fix Plus bei Mauerwerk mit Zwischenräumen ist zu vermeiden. Kernbohrung anfeuchten. Bauliche Gegenstände im Umkreis von ca. 100 mm von der Lochachse entfernen.



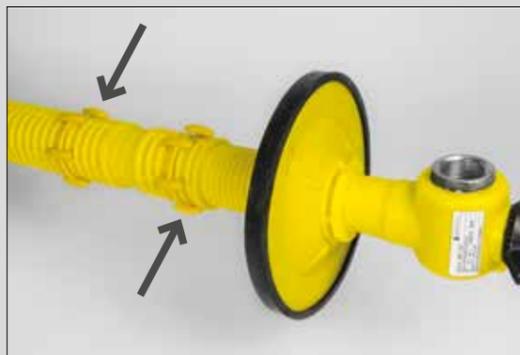
SCHRITT 1 – VORBEREITEN DER HAUSEINFÜHRUNG

ARO-Platte von Richtung PE-Anschweißende über den Rundgewindemantel aufschieben.



SCHRITT 2 – VORBEREITEN DER HAUSEINFÜHRUNG

ARO-Platte auf den Rundgewindemantel aufschrauben, bis der gewünschte Wandabstand erreicht ist.



SCHRITT 3 – VORBEREITEN DER HAUSEINFÜHRUNG

Distanzringe auf dem Rundgewindemantel aufklipsen und darauf achten, dass die Ringe innerhalb des Kernlochs sind.

Info: Die Distanzringe verhindern, dass die Hauseinführung durchgehend in der Kernbohrung unten aufliegt. Somit ist ein umlaufender, stabiler und dichter Verguss möglich.



SCHRITT 4 – VORBEREITEN DER HAUSEINFÜHRUNG

Die Hauseinführung anschließend vom Keller aus durch den Durchbruch schieben.



SCHRITT 5 – EINBAU

Die Ausgießplatte über dem Rundgewindemantel platzieren und den Schnellverschluss verriegeln.

Den Einfülltrichter senkrecht nach oben ausrichten und die Dichtscheibe von unten zwischen Mauerwerk und Ausgießplatte einschieben.



SCHRITT 6 – EINBAU

Die Anstellmutter fest gegen die Ausgießplatte anschrauben, dabei die Hauseinführung gegen Verdrehen sichern.

Info: Alternativ kann anstelle der Ausgießplatte der Schuck Dichtflansch 18533 verwendet werden um die Hauseinführung bis W2.1-E nach DIN18533 und GW390 an die Gebäudeabdichtung anzuschließen.



Info: Der Stahl-PE-Übergang (glatter gelber Bereich) darf sich nicht im Mauerwerk befinden (gilt nur bei Gas).

SCHUCK BETO-FIX PLUS VERARBEITUNG

So einfach ist der Nasseinbau von Schuck Beto-Fix Plus



SCHRITT 7 – KONTROLLE

Die Hauseinführung ausrichten.
Anschließend kann mit dem Verguss begonnen werden.



SCHRITT 8 – VERGUSS

Schuck Beto-Fix Plus nach Herstellerangaben anmischen, dabei die benötigten Befüllmengen beachten.

Benötigte Menge kaltes Wasser mit dem beigelegten Becher abmessen und in einen Eimer geben.

Entsprechende Anzahl Beutel Schuck Beto-Fix Plus hinzugeben.



SCHRITT 9 – VERGUSS

Von Hand mit einer Kelle oder bei größeren Mengen mit einem langsam rotierenden Rührgerät maximal eine Minute gut verrühren, dabei Klumpenbildung vermeiden.

Schuck Beto-Fix Plus nach dem Anmischen ca. 30 Sekunden ruhen lassen. Anschließend nicht erneut aufrühren.



SCHRITT 10 – VERGUSS

Schuck Beto-Fix Plus durch den Befülltrichter der Ausgießplatte zügig eingießen, bis der Trichter vollständig gefüllt ist.



SCHRITT 11 – VERGUSS

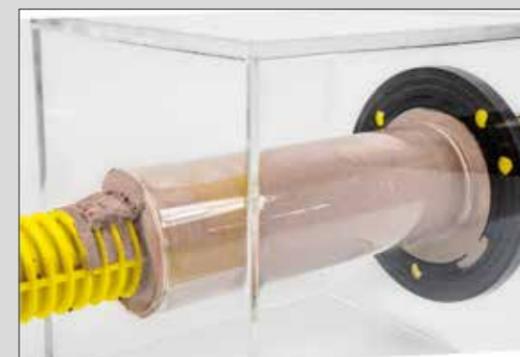
Wenn der Pegel im Trichter nicht weiter absinkt, ist die Kernbohrung komplett befüllt.



SCHRITT 12 – FERTIGSTELLUNG

Je nach Temperatur und Witterung ist Schuck Beto-Fix Plus nach 5 bis 10 Minuten fest. Der zurückbleibende Keil des Trichters kann nun vor der endgültigen Aushärtung mit der Kelle abgestochen werden.

Nach der vollständigen Aushärtung (ca. 15 Minuten) kann die Verfüllvorrichtung leicht abgenommen werden.



SCHRITT 13 – FERTIGSTELLUNG

Die Anstellmutter und die Ausgießplatte können abmontiert werden.

Gründliches Reinigen der Vergussvorrichtung ermöglicht eine mehrfache Wiederverwendung.

Die Abdichtung der Gebäudeaußenfläche ist gemäß den gültigen Regelwerken herzustellen.

Siehe hierzu auch den „Schuck Dichtflansch 18533“



ERGEBNIS

Die Hauseinführung ist jetzt nach gültigen Regelwerken gas- und wasserdicht sowie auszug- und verdrehsicher eingebaut.



SPEZIELLES SCHUCK ZUBEHÖR ERLEICHTERT DEN EINBAU

Für das Vergießen von Mauerdurchführungen mit Schuck Beto-Fix Plus gibt es ein perfekt abgestimmtes Zubehör, genau zugeschnitten auf die Schuck Hauseinführungen.

SCHUCK BETO-FIX PLUS ZUBEHÖR

Die Schuck Welt liefert umfangreiches Zubehör,
mit dem das Vergießen sauber und sicher funktioniert



WANDABSCHLUSS-SET

ARO-Platte

Die Schuck ARO-Platte ist die Verschalung für den Verguss auf der Gebäudeinnenseite und verbleibt auch nach dem Aushärten von Schuck Beto-Fix Plus als optischer Abschluss auf der Hauseinführung.

Dichtungsscheibe

Die Dichtungsscheibe besteht aus Schaumstoff oder Gummi (EPDM) und bildet eine provisorische Abdichtung, damit Schuck Beto-Fix Plus nicht unkontrolliert abläuft.

Zentrierringe

Die „Zentrierringe“ dienen als Abstandhalter. Sie stellen einen Mindestabstand zum Mauerdurchbruch sicher. Somit kann Schuck Beto-Fix Plus optimal umlaufend die Hauseinführung abdichten.

VERFÜLLSET

Ausgießplatte

Die Schuck Ausgießplatte ist die Verschalung für die Gebäudeaußenseite und der Einfülltrichter für den Vergussmörtel. Bei Sonderfällen kann sie alternativ auch anstelle der ARO-Platte montiert werden.

Anstellmutter

Die Anstellmutter verspannt die Ausgießplatte auf der Hauseinführung. Dadurch wird das komplette System für den Verguss befestigt und fixiert.

Dichtungsscheibe

Wie auch die Dichtungsscheibe der ARO-Platte, dient diese Dichtungsscheibe der provisorischen Abdichtung für den Verguss. Das Verfüllset ist als Werkzeug mehrfach verwendbar.



SCHUCK DICHTFLANSCH 18533

Die sichere und normkonforme Anbindung der Hauseinführung an die Gebäudeabdichtung nach DIN 18533 und GW390 für die Wassereinwirkungsklassen W1-E und W2.1-E übernimmt der Schuck Dichtflansch 18533. Hauseinführungen DN25 bis 50 (RG66/60 bis RG95/95) können durch den Dichtflansch 18533 in einem Arbeitsschritt montiert und vergossen werden. Eine nachträgliche Montage bei bereits vergossenen Hauseinführungen ist ebenfalls möglich.

Für die Mitverlegung von ein oder zwei Schuck Pipes für FTTX sind zwei Durchstoßöffnungen vorhanden.



SCHUCK DICHTSCHIRM

Der Schuck Dichtschirm wurde speziell entwickelt um grabenlose Hausanschlüsse einfach, schnell und sicher zu erstellen. Die Tiefbauarbeiten beschränken sich auf ein Kopfloch an der Hauptleitung, während der restliche Trassenverlauf unangetastet bleibt, wodurch sich Zeit- und Kosteneinsparungen erzielen lassen.

Bei Hausbesitzern trifft dieses Bauverfahren auf große Zustimmung. Der Hausanschluss wird in der gewohnt hohen Qualität mit Schuck Beto-Fix Plus befestigt und abgedichtet.



SCHUCK LEERROHRSYSTEM LRS

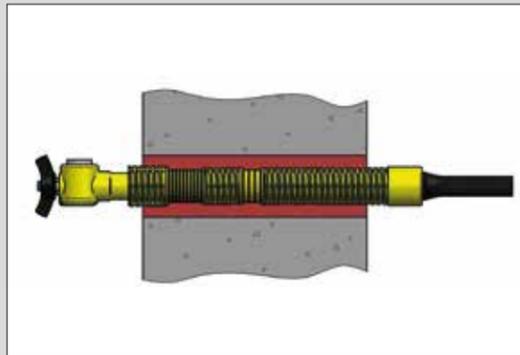
Bei Gebäuden ohne Keller werden häufig KG-Rohre für Hausanschlüsse verwendet. Im Bereich der Bodenplatte können aufgrund mangelnder Verbindung Schäden durch Undichtheiten entstehen. An dieser Schwachstelle setzt das Schuck Leerrohrsystem an: Durch ein speziell beschichtetes Futterrohr kann nicht nur eine optimale Abdichtung zwischen Leerrohr und Bodenplatte, sondern auch zwischen der später einzubauenden Hauseinführung und dem Futterrohr sichergestellt werden.

Ein fixer Bogen zum einfachen Einschleiben der Hauseinführung sowie umfangreiches Zubehör runden das Komplettsystem ab.

Mit dem Schuck Leerrohrsystem LRS ist ein normkonformer und DVGW-zugelassener Einbau problemlos möglich.

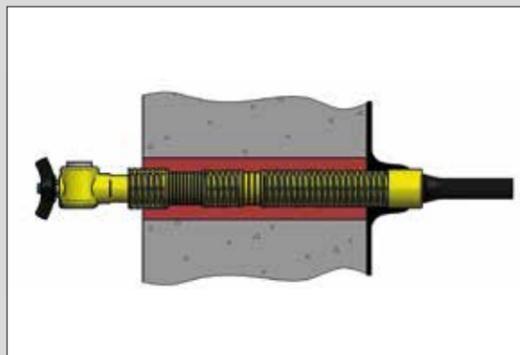
SCHUCK BETO-FIX PLUS

Anwendungsbeispiele bei betonierten oder gemauerten Wänden



BETON- ODER WU-BETONWAND, ROH

Kernbohrung mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen
 Beim Verguss in WU-Beton stellt Schuck Beto-Fix Plus die wasserundurchlässige Eigenschaft der Wand wieder her. Eine zusätzliche Abdichtung ist nicht erforderlich.

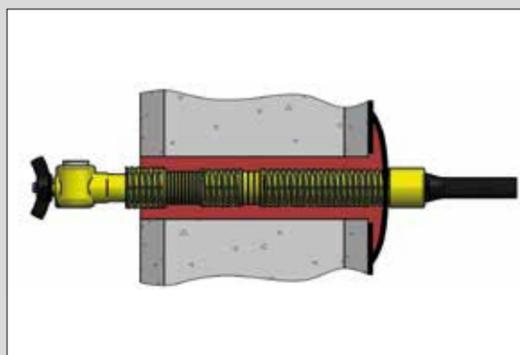


BETON- ODER FILIGRANWAND

nach DIN 18533

Mit Außenabdichtung W1-E

Kernbohrung mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen, Aussenabdichtung mittels Kehle oder Schuck Dichtflansch 18533 wieder herstellen.



BETON- ODER FILIGRANWAND

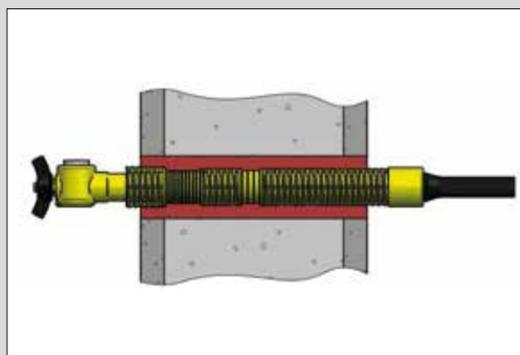
nach DIN 18533 (über 3 Meter Wasser)

Mit Außenabdichtung W2.1-E

Kernbohrung mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen, Aussenabdichtung mittels Schuck Dichtflansch 18533 wieder herstellen

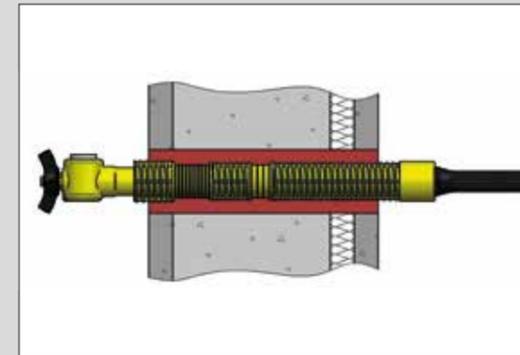
Mit Außenabdichtung W2.2-E

Die Bahnabdichtung muss mittels Fest-/Losflanschkonstruktion mit der Mauerdurchführung verbunden werden



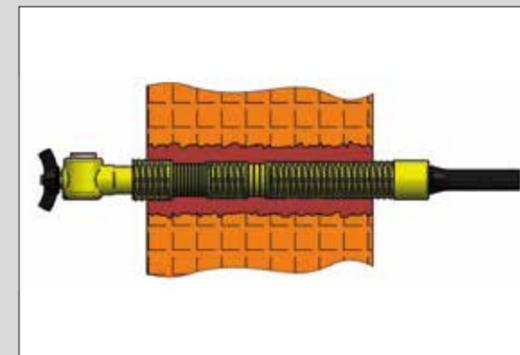
FILIGRANWAND

Kernbohrung mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen.



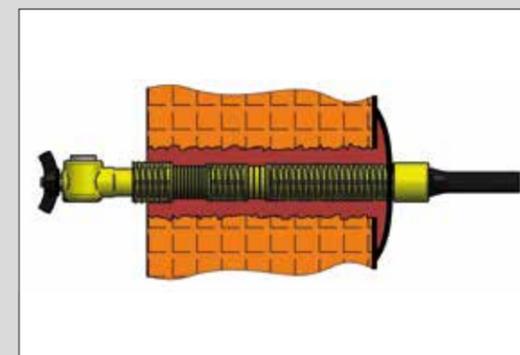
FILIGRANWAND MIT INTEGRIERTER DÄMMUNG

Kernbohrung mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen.



MAUERWERK, ROH NUR W1-E NACH DIN 18533

Kernbohrung / Ausbruch mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen.
 Bei größeren Hohlräumen unkontrolliertes Abfließen verhindern bzw. entsprechend mehr Material verwenden.



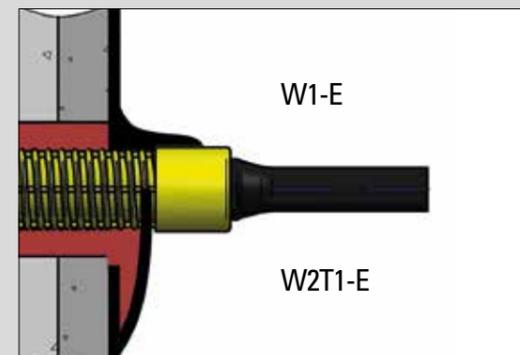
MAUERWERK MIT AUSSENABDICHTUNG

W1-E

Kernbohrung / Ausbruch mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen.
 bei größeren Hohlräumen unkontrolliertes Abfließen verhindern bzw. entsprechend mehr Material verwenden. Aussenabdichtung wieder herstellen.

W2.1-E

Kernbohrung / Ausbruch mit Schuck Beto-Fix Plus vergießen, Aussenabdichtung mittels Schuck Dichtflansch 18533 wieder herstellen.



AUSSENABDICHTUNG WIEDER HERSTELLEN

Abhängig von der Wassereinwirkungsklasse muss die Bauwerksabdichtung wieder hergestellt werden. Der Wandaufbau hinter der Abdichtungsebene ist dabei nicht relevant (Beton, Ziegel, Bruchstein, Sonstiges)

W1-E (W1.1-E und W1.2-E): Fachmännisches Anarbeiten der bestehenden Abdichtungsebene durch Kehle ist zulässig. Besser: Verwendung des Schuck Dichtflansch 18533 ist sicherer und günstiger

W2.1-E: Schuck Dichtflansch 18533 erforderlich

W2.2-E: Fest-/Losflansch-konstruktion erforderlich



DAS GIBT ES NOCH ÜBER SCHUCK BETO-FIX PLUS ZU WISSEN
In unserem FAQ-Bereich haben wir einige interessante und häufig gestellte Fragen für Sie beantwortet.

SCHUCK BETO-FIX PLUS FAQ

Das gibt es noch über Schuck Beto-Fix Plus zu wissen

Warum muss Schuck Beto-Fix Plus nicht wie andere Quellmörtel abgewogen werden?

Schuck Beto-Fix Plus wird in Beuteln mit jeweils 2 kg verpackt. Zwölf dieser Beutel sind in einem Eimer zusammen eingepackt. Ein Abwiegen ist daher nicht mehr erforderlich.

Info: Jeder Beutel ergibt ca. einen Liter Fertigmischung.

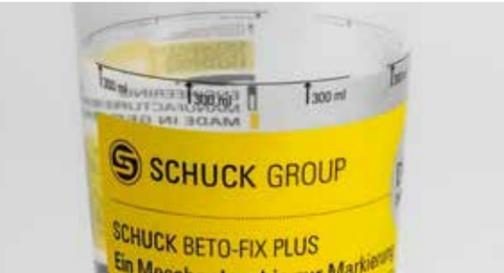


Wie viel Wasser darf beigemischt werden?

Je Beutel (2 kg) müssen 300 ml Wasser beigemischt werden. Die Wassermenge sollte um nicht mehr als 10 % überschritten werden. Weniger Wasser ist unproblematisch, sofern der Schuck Beto-Fix Plus dennoch die gewünschte Fließfähigkeit erreicht. Dafür liegt jedem Eimer ein Messbecher mit 300-ml-Eichstrich bei.

Welche Qualität muss das Anmachwasser haben?

Als Anmachwasser kann einfaches Leitungswasser verwendet werden. Leichte Verunreinigungen durch vorher verarbeitete Zementprodukte im Wasser sind unproblematisch.



Bei welchen Temperaturen kann Schuck Beto-Fix Plus verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist bei Temperaturen zwischen + 1 und + 30 °C möglich. Bei niedrigen Temperaturen warmes, bei hohen Temperaturen kaltes Wasser benutzen. Warmes Wasser beschleunigt das Aushärten, kaltes Wasser verlängert die Verarbeitungszeit.



Welches Werkzeug wird benötigt, um Schuck Beto-Fix Plus zu verarbeiten?

Neben dem passenden Zubehör für unsere Hauseinführungen wird für die Verarbeitung von Schuck Beto-Fix Plus nur wenig Werkzeug benötigt. Schuck Beto-Fix Plus kann im Eimer mit einer Kelle oder einem langsam drehenden Rührgerät angemischt werden. Ein Messbecher für die richtige Wassermenge liegt jedem Eimer Schuck Beto-Fix Plus bei. Weiteres Werkzeug ist nicht erforderlich.



Muss beim Vergießen eine Entlüftungsbohrung vorhanden sein?

Umfangreiche Versuche haben gezeigt, dass eine Entlüftung der Kernbohrung gegenüber der Eingussstelle nicht erforderlich ist und keine Veränderung / Verbesserung der Befüllung bewirkt. Bei der Verwendung des Schuck Zubehörs ist eine ausreichende Entlüftung beim Verfüllen sichergestellt.

Warum sollten Kernbohrungen vorgenässt werden?

Je nach Baumaterial kann die Oberfläche der Kernbohrung mehr oder weniger saugfähig sein. Stark saugende Oberflächen entziehen dem Vergussmörtel bereits beim Eingießen Wasser. Dies kann dazu führen, dass die Fließfähigkeit beeinträchtigt wird. Das Aushärten kann in den Grenzbereichen ebenfalls verlangsamt werden. Ein umlaufendes Vornässen der Kernbohrung ist daher bei stark saugenden Untergründen empfehlenswert.



Was ist mit Lufteinschlüssen im Verguss?

Zu diesem Thema gibt es einen großen Unterschied zwischen den am Markt befindlichen Vergussmörteln. Bei Schuck Beto-Fix Plus können nur vereinzelte kleinere Lufteinschlüsse im Verguss auftreten, welche völlig unkritisch sind.

Mit Schuck Beto-Fix Plus wird generell die gesamte Kernbohrung verfüllt; einzelne Lufteinschlüsse führen nicht zu einer Verschlechterung des Gesamtsystems und werden als unproblematisch angesehen.

Wie muss Schuck Beto-Fix Plus gelagert werden?

Schuck Beto-Fix Plus kann durch seine besondere Verpackung länger gelagert werden als herkömmliche Mörtel. Die Lagerung muss trocken und frostfrei erfolgen. Die Lagerdauer beträgt maximal 12 Monate, wobei Material bis zu 18 Monate verwendet werden kann, wenn im trockenen Mörtelpulver keine Klumpenbildung festzustellen ist.

Warum sollte Schuck Beto-Fix Plus vor dem Vergießen kurz ruhen?

Beim Anmischen mit Wasser wird auch Luft mit in den Mörtel eingerührt. Damit sie vor dem Vergießen aus dem Schuck Beto-Fix Plus ausgasen kann, muss dieser nach dem Anrühren für ca. 30 Sekunden ruhen. Danach kann der Verguss vorgenommen werden. Restliche Bläschen, die bis dahin nicht entwichen sind, werden im Material gebunden und sind damit unschädlich.

Warum ist die Angabe „Schrumpft nur gering“ bei gängigen Quellmörteln kritisch?

Vergussmörtel mit dieser Angabe sind für den Einbau einer Hauseinführung grundsätzlich ungeeignet. Schon eine geringe Schrumpfung führt dazu, dass ein Verguss nicht mehr dicht sein kann. Schuck Beto-Fix Plus hat ein Quellverhalten von 0,5 bis 0,9 % und schrumpft damit garantiert nicht.

Wie wird Schuck Beto-Fix Plus bei Hochlochziegeln und Hohlblocksteinen verarbeitet?

Bei vielen marktüblichen Systemen stellt dies eine große Herausforderung dar. Nicht so bei Schuck Beto-Fix Plus. Die Hauseinführung kann hier wie bei jeder anderen Wand eingebaut werden. Vor der Montage kann beispielsweise Sand oder Ähnliches in die Kammern gefüllt werden, der ein unkontrolliertes Abfließen verhindert. In der Regel reicht aber schon das Mörtelbett, in dem die Ziegel liegen, da diese die Kammern nach unten hin verschließen. Während des Vergusses kann über den Befülltrichter der Ausgießplatte jederzeit einfach kontrolliert werden, wann die Bohrung voll ist.



Gashauseinführung HSP



Wasserhouseinführung WHP



Stromhouseinführung EHP



SCHUCK RUNDGEWINDEMANTEL
Einer für alles – Die universelle Kontur
für alle Anwendungen



Dichtflansch 18533



FTTX



Grabenlos



Leerrohrsystem



SCHUCK GROUP

Franz Schuck GmbH
Daimlerstraße 5-7
89555 Steinheim, Deutschland

Fon +49. (0) 7329. 950-0
Fax +49. (0) 7329. 950-161

info@schuck-group.com
www.schuck-group.com

In über 50 Ländern, mit 5 internationalen Niederlassungen und über 40 Jahren Erfahrung fertigen und vertreiben wir Komponenten zur Verbindung von Rohrleitungssystemen.

Sie möchten mehr zu einem bestimmten Produkt erfahren?
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter www.schuck-group.com.